



## Görzer Sänger „eroberten“ Aguntum und Lienz

Lienzer Sängerbund erhielt Gegenbesuch aus der Partnerstadt Görz, Begeisterung über Aguntum, Lienz und Osttirol, Aquarell als Geschenk für die Stadtgemeinde.

Fast wäre man geneigt zu sagen: so wie seinerzeit die Römer, „eroberten“ nun die Sänger des Chores „C. A. Seghizzi“ aus Görz Aguntum.

Unter der fachkundigen und italienisch sprachgewandten Führung von Hannes Rohrachner – der die Gruppe während des Aufenthaltes als Dolmetsch begleitete – erhielten die Gäste einen guten Eindruck von der seinerzeit einzigen Römerstadt Tirols. Großartig war vor allem der Ausblick vom neuen Aussichtsturm.

Die museumspädagogische Möglichkeit, sich mit Römerkleidung dem Grabungsort entsprechend anzupassen, wurde sofort aufgegriffen und brachte spontan Stimmung in die Gästeschar.

Nach gutem Essen im „Gribelehof“ mit Blick auf Lienz war ein Kurzbesuch auf Schloß Bruck eine angenehme Pflichtübung.

Die vom Chor aus Görz unter Lucca Peressin und dem Lienzer Sängerbund 1860 unter Horst Schewart musikalisch gestaltete

hl. Messe in der Kirche zur Hl. Familie – bei der Dekan Peter Ferner die Gäste herzlich auf italienisch begrüßte – erntete bei



Präsident Dr. Italo Montiglio übergibt Gemeinderätin Dr. Ulli Strobl das Blumen-Aquarell von Frau Seghizzi für die Stadtgemeinde Lienz.

den Meißbesuchern viel positives Echo. Beim Empfang der Stadt Lienz im Hotel Sonne wurde Gemeinderätin Dr. Ulli Strobl als Kulturreferentin von Präsident Dr. Italo Montiglio ein Original-Aquarell der 90-jährigen Künstlerin C. Seghizzi – nach deren Vater der Gastchor – Associazione Corale Goriziana „C. A. Seghizzi“ den Namen trägt – für die Stadtgemeinde Lienz übergeben.

Es war ein sehr freundschaftlicher Abend, bei dem – wie Dr. Strobl den Gästen auf Italienisch und allen Anwesenden darlegte – die Kultur des Gesanges, des Essens und des Verkostens von edlem Collio-Wein, diesen hatten die Sänger mitgebracht, – in gemütlicher Runde mit vielen Gesprächen gepflegt werden konnte.

Am Sonntag ließen es sich die Görzer trotz unwirtlichen Wetters nicht nehmen, den Hochstein (mit Busauffahrt) zu erkunden und Natur und Landschaft – mit gemütlicher Hütteneinkauf – zu genießen.

Nach gediegenem Essen beim „Glöckerturm“ und Stadtführung verabschiedeten sich die Sänger mit der Gewißheit, zum Tiroler Sängertag im Jahre 2000 sicher wieder nach Lienz zu kommen und die Sänger aus Lienz bei der 1.000-Jahr-Feier von Görz im Jahre 2001 zu erwarten.



Stimmung machte die Verkleidung in „alte Gewänder“ (zwei Görzer-Sänger).



Die Görzer Sänger im Atriumhaus von Aguntum (3. v. l. Lienzer Sängerbund-Obmann Josef Lumaßegger, Mitte mit Krautwatte Präsident Dr. Italo Montiglio, rechts daneben Chorleiter Horst Schewart, links und rechts „Römer“ aus Görz). Fotos: Hansjörg Temmel

## Chor-Konzert senza confini

Heute ist ausnahmsweise nicht vom Dreiländer-Eck Italien – Slowenien – Österreich die Rede, auch nicht von der so sehr gewünschten Winter-Olympiade in dieser Gegend, sondern von einem Chor-Konzert „senza confini“, das kürzlich in Lienz stattfand.

Der Lienzer Sängerbund 1860 hatte zu einem Chorkonzert besonderer Art eingeladen, bei dem nicht nur er selber unter der Leitung von Horst Schewart sein Können erneuert unter Beweis stellte, sondern auch ein Gast-Chor aus dem benachbarten Italien mit seinem zum Großteil bodenständigen Liedgut die Herzen der zahlreich erschienenen Freunde guter Chormusik erfreute. Es war dies die 31köpfige „Gruppo Corale di Fossò“, ein gemischter Chor aus dem venezianischen Fossò zwischen Venedig und Padua unter der Leitung von Maestro

Moreno Menegazzo. Dieser Chor besteht seit zwölf Jahren und hat sich vorwiegend auf das heimische Volkslied, die polyphone Kirchenmusik und einige klassische Chorwerke spezialisiert. Der Chor erntete immer wieder herzhaften Applaus, da er zum vertrauten, traditionellen Liedgut unseres Männerchores eine musikalisch und sprachliche Bereicherung darstellte.

Bei beiden Chören waren auch Solostimmen zu hören, von denen der heimische Tenor Toni Außersteiner im Volkslied „Ewig lieb ich meine Berge“ am meisten beeindruckte.

Eine wahre Bereicherung war Sprecherin Gina Streit, geborene De Zordo, die zweisprachig durch das Programm führte und gekonnt, bald deutsch, bald italienisch, Brücken zu beiden Chören und zum Publikum baute.

Bemerkung am Ende: Da beim Lienzer Sängerbund viele Jahre auch Bruder Klaus vom Franziskanerkloster in Lienz mitsang, inzwischen aber nach Reutte versetzt wurde, kam dieser extra von dort angereist, um bei diesem Konzert noch einmal mitzusingen. Er wurde von Obmann Josef Lumaßegger und seinen Chorkameraden offiziell bedankt und verabschiedet und obendrein gratulierten alle zu seinem 40er. (Ein Gruß nach Reutte von seinen Osttiroler Freunden.)

Bleibt noch zu hoffen, daß die freundschaftlichen Bande zwischen beiden Chören weiter geknüpft werden, um ein baldiges gemeinsames Konzert erleben zu können, und daß der schöne Festsaal des Bezirksaltenheimes in Lienz mit seinen 250 Sitzplätzen öfter für diverse Veranstaltungen genutzt wird. Die dortigen Heimbewohner freuen sich sicherlich auf den nächsten Besuch, wie ihnen diesmal anzusehen war.

Oswald Kranebitter

Am 17. 9. 1998

Besuche uns der gemischte Chor aus Foss  
bei Ouedig in. Wir saugen von Bezirksallgemein  
gemeinsam ein Konzert. Die Sprecherin Frau  
sprach die verbindlichen Worte mit viel Herz  
in. Wie zu deutsch in. Molekulare, so war auch  
gleich am Band geknüpft für einige Stunden  
zum ringen in. erzählen. Am selben Abend per-  
abschiedeten wir uns von Peter Klaus der  
2 Jahre mit uns gesungen hat in von  
klösterlichen Convent nach Rente versetzt wurde

## Peru Fischeint

### Apéritif

### Weißwein

Steinfeder  
Grüner Veltliner  
Ried Kirnberg 1997

### Rotwein

Zweigelt  
Fischer Soos  
Jahrgang 1997

Lienz, am 17. Oktober 1998

## Menü

anlässlich des Besuches  
der Görzer Sängers

Kräftige Rindsuppe  
mit Grießnockerl

\*\*\*

Im Ganzen gebratenes Lammkarree  
grüne Bohnen im Speckmantel  
Thymianjus und Kartoffelscheiben

\*\*\*

Apfelstrudel  
mit Schlagsahne

Wir wünschen Ihnen  
einen schönen Abend!

## Italienische Gastchöre besuchten den Lienzer Sängerbund 1860

Der Oktober stand im Zeichen freundschaftlicher Begegnungen mit italienischen Chören. So kam es zum Gegenbesuch im Rahmen der Städtepartnerschaft mit dem Associazione Corale Goriziana „C. A. Seghizzi“ aus Görz, bei dem der Lienzer Sängerbund im Mai zu Gast war. Eine Woche später gestaltete der Gruppo Corale di Fossò (zwischen Padua und Venedig) ein öffentliches Konzert im Bezirksaltenheim mit dem LSB.



Präsident Dr. Italo Montiglio vom Görzer Chor übergibt GR Dr. Strobl ein Aquarell für die Stadtgemeinde.

Die Görzer waren begeistert von den Ausgrabungen in Aguntum – einen wunderbaren Überblick über die einstige Römerstadt in Tirol bietet der neue Aussichtsturm –, genossen eine Fahrt auf den Hochstein trotz nicht gerade einladendem Wetter und freuen sich bereits jetzt, zum Tiroler Sängertag im Jahr 2000 in Lienz wieder in die Dolomitenstadt mit

Der Lienzer Sängerbund 1860 mit Chorleiter Horst Schewart beim Konzert.



seiner reizvollen Umgebung zu kommen. Ein besonderes Erlebnis über die gemeinsame gesangliche Maßgestaltung in der Pfarre zur Hl. Familie hinaus war der Empfang durch die Stadtgemeinde Lienz, bei dem Ulli Strobl als Kulturreferent ein Aquarell einer 90jährigen Künstlerin übergeben werden konnte. Frau Strobl betonte, daß es angenehm ist, an diesem Abend die Kultur des Gesanges mit der Kultur des gemeinsamen Essens und der Verkostung von edlem Collio-Wein, den die Gäste aus ihrer Heimat mitgebracht hatten, zu verbinden. Völlig überraschend kam es schließlich am darauffolgenden Wochenende zu einem neuerlichen Besuch aus Italien. Es fand ein gemeinsames öffentliches Konzert im Bezirksaltenheim als Kulturveranstaltung der Stadtgemeinde statt, worüber sich die Heimleitung mit Dir. Hermann Huber und Oberschwester Eva Spreitzer namens der Heimbewohner sehr freute. Gar nicht wenige Gäste folgten der Einladung. Mit Schwung und Charme führte Gina Streit in Deutsch und Italienisch durch das Programm, sodaß alle Teil-



Die Sänger aus Fossò mit Chorleiter Moreno Menegazzo (ganz links) auf der Bühne des Festsales im Bezirksaltenheim mit Sprecherin Gina Streit.



Die Görzer „erobern“ Aguntum – die „Römerkleider“ wurden gerne angenommen und brachten spontan Stimmung in die Gruppe. Hannes Rohracher verstand es als Dolmetscher vortrefflich, den Gästen Aguntum und Osttirol entsprechend darzustellen.

nehmer erfuhren, was der Inhalt der Lieder war, die mit viel Ausdruck vorgetragen worden waren.

Im Rahmen dieses Konzertes erfolgte auch die Verabschiedung von Sangesbruder P. Klaus Strohmaier, der mit September in das Franziskanerkloster nach Reutte versetzt worden war. Obmann Josef Lumaßegger gratulierte zur Vollendung des 40. Lebensjahres und überreichte ihm gleichzeitig zum formellen Abschied vom Lienzer Sängerbund ein bescheidenes Geschenk.

Der gemütliche Abend brachte noch viele persönliche Kontakte unter den Sängern und die Gewißheit, sich mit den Sängern in Fossò wieder zu treffen.



Klaus Strohmaier, jahrelang Seelsorger des Altenheimes, mit Oberschwester Eva Spreitzer.

Wie wohl im Leben oft Freizeite mit Lieder  
wiederholen, so ist auch oft bei einem Chor.  
am 4. 11. 98 begleiteten wir Herrn Draxel Frauen  
auf seinen letzten Erdweg.

am 21. 11. 98 sangen wir zur Silberhochzeit  
Ortner-Gottes in der Heiligen Familie.

12. 12. 98 Jubiläum Probe dreinst die Wale werden  
notwendig im st. Leonhard des Gefangenen. Chor  
aus No. brico in der Ligein-chor zu singen  
gemeinsam mit den Kälber Frauen, Hülfen  
in. St. Johannes Kindchor an die 80  
Sängerinnen in. Sänger in. Demerselle Melodien  
füllen die Mariens Feiernhalle mit einer  
Klangwolke aus in. über hundert Töne  
besichtigten dankten mit großen Applaus. Der  
viele Sängersjahreszeiten hab ich so ein  
Kreuzer noch nicht erlebt. Große Freizeite  
in. Dankbarkeit erfüllte mich, daß ich  
mit singen konnte als aktiver Sänger

am 12. 12. 98 sangen wir zum Begräbnis von  
Herrn Oigues Haus der viele Jahre bei der  
Weinhandlung Weges als Vertreter tätig  
war.

13. 12. 98 Dem neuen Gemeindevorstand in  
Ortner sangen wir einige Lieder zum Odneit  
mit Grippe aus Ortner in. Orleans. Die erste  
Weihnachtsbestimmung kommt auf.

17.12.98 Hier es früh aus den Federn. Rotak im  
Kloster in die Kirche war pünktlich. Auf Weilmacht  
hat's immer weit.

18.12.98 Gestaltetu wir die Weilmachtsfeier im Saal  
des roten Kreises viele Helfer waren gekommen  
in. man nicht nur dann als Disenstehende wieviel  
freiwillige Hände sich bewegen um jedes Mit-  
bürger Hilfe zu bringen der sie braucht. Auch  
hier sind wir nochmal noch lange gesessen in  
hohen gesungen, was mit großer Freude bedauert  
in. ausstrahlt wirste.

26.12.98 Hier begann wieder einmal der Weilmachts  
zyklus in St. Quirin mit der Wollker-Messe  
Gott feierlich in schön war's in. danach trübte  
in. sangen wir im Widium um unsere Stadt-  
pfarr in. reiner (Rosa, Hauserin) einige Weilm-  
achtslieder zu singen

31.12.98. Der letzte Gang auf den Friedhof für Gintkas  
Gauder. Schmeigend oder von August Juniel Tochter  
unserer Gauder brider Hausfrau. Ich kannte Gintkas  
schon aus den 60 Jahren sehr gut in. war tief  
betroffen. Gintkas war ein ungemein liebens-  
wertes Mensch in. ein wohlbekanntes Mann  
immer für seine Arbeit in. die Kinder der  
Gesellschaft in. glücklich. Das Leben schreibt oft eigen  
Geschichten. Auch unsere Kinder. Gintkas  
Gauder verbindet eine schöne Freundschaft

1.1.1899

Wir singen in der voll besetzten Kirche  
Wallesmense. (Heilige Familie)

2.1.99 Die Wallesmense erklingt in Nikolausdorf  
auslässlich der Goldenen Hochzeit der Familie  
Beide wahren tief berührt u. erzählen mir  
wie seit 1866 bei jeder Aufführung der Walles-  
mense dabei gewesen sind.

6.1.99 Wallesmense im Kloster u. in der ersten  
Reihe mit dem Triebelpaar Edel aus Nikolausdorf  
u. ich glänzte auch der Herrgott hat sich ge-  
freut über das Triebelpaar u. die vielen  
Gläubigen.

21.1.99 Trost für eine über Auger  
tröstlich aus dem Leben saugen u. begleiteten  
Wir Frau Luise Krismar zu Grabe.

11.3.99 Naturreich mit Obeschied von Peter  
Roggen der viele Jahre von Krankheit gequält  
erst verstarb.

3.4.1899 Cistercienser Mönchen kamen mit  
Auferstehungsfeier auf St. Helene  
Joni Mitterdorfer Pfarrer in Delmenhorst ge-  
staltete die Feiern.

12.5.1999

## Musikclub Karriert

Kroll Haus feiert mit uns Sänger, Freunde  
 u. seiner Erinnerung im Jubiläum  
 seinem 70 Geburtstag. Fris essen u. trinken  
 war bestens gesorgt u. so war ein schönes  
 Abend mit Freunden u. Sängern.



Ober: Klausel Papi;  
 Obmann des Unterstitzen  
 der Mitglieder  
 Vorstand: Josef Zimmer-  
 rege

Der Fribler  
 Kroll Haus u.  
 seine Gattin  
 Erinnerung

Unter: Der  
 Fribler

464

23.5.99

Am Freitag's ein Sängerfest nach Döbich  
im Drautal. Ein Singen mit vielen  
Käsebraten Sangesbrüsten. Wegen Herbst  
m. sich führen mit dem Zug weit das  
Kraut singen schied kein Ende haben.  
Die Heimfahrt war sehr spät!



10.6.1999 Gäste u. Krautkrug  
zu Singen.

Die schwierigste Route hatten wir! Zeit  
hinunter u. hoch hinauf u. das bei hohen  
Temperaturen, aber mit viel Singen, Bier  
u. Wein haben wir alle Mäusel'n geschafft.  
Ein wunderschöner Sängertag.



3.7.1999

Abschlusskonzert des Lieurer Sängers-  
bundes mit dem Möllbrückner Lokal  
ensemble.

Ganz schön ist's gegangen u. viele Lisort-  
Proben hat's gebraucht doch mit viel Expä  
u. Energie des Chorleiters saugen wir wohl  
das schönste Konzert in der jüngeren  
Vereinsgeschichte.

Die Operalskandale war voll besetzt die  
Möllbrückner sangen wie Glocken aber auch  
mit hoher sehr schone Leistung



Möllbrückner Kokolusensemble  
unter der Leitung von Frau Magister  
Christa Horstleber



Kreuzer Jüngerlied mit Chorleiter  
M. Sprecher Horst Schwant.

# Lienzer Sängerbund

Gegründet 1860

Motto: Tönet fort, ihr Klinget wohl  
ihr hellen Klänge aus Tirol

# Liederabend

des

## Lienzer Sängerbundes

**Leitung: Horst Schewart**

gemeinsam mit dem Gastchor

## Möllbrückner Lokalensemble

**Leitung: Christa Haslacher**

**am Samstag, 3. Juli 1999  
um 20.00 Uhr, in der Spitalskirche Lienz**

Kartenvorverkauf und Reservierungen  
im Musikhaus „pro musica“, Tel. 04852/71160;  
Erwachsene S 100,-, Jugendliche S 80,-, Abendkasse S 120,-

## Interessanter Liederabend in der Spitalskirche in Lienz

Zu einem abwechslungsreichen Konzert in der Spitalskirche lud am 3. Juli der Lienzer Sängerbund 1860 gemeinsam mit dem Möllbrückner Lokalensemble.

Die Gäste, die seit 1994 singen und Preisträger beim Kärntner Chorwettbewerb 1999 sind, stehen unter der Leitung von Christa Haslacher. Sie, einige Ensemblemitglieder und der Chorleiter des Sän-

gerbundes, Horst Schewart, führten durch das Programm, das Chorsätze aus aller Welt und verschiedener Stilepochen beinhaltet.

Weisen und Madrigale aus dem 16. Jahrhundert eröffneten den Abend. Die musikalische Reise führte den Zuhörer über England Frankreich, nach Italien, zu den Don Kosaken und bis nach Südafrika.

Zum Abschluß des ersten Teiles sang der Sängerbund drei Spirituals in schönen Arrangements, die zwar nicht der Originalinterpretation der Schwarzen entsprechen, aber trotzdem gerne gehört und gesungen werden.

Den zweiten Teil begann das Lokalensemble mit Schlagern und dem „Millionär“ von den Prinzen. Nach „Veronika der Lenz ist da“, das vom Sängerbund vorgetragen wurde, kamen einige Lieder unserer Heimat zur Aufführung. Besonders hervorzuheben ist der Frauenchorsatz von „I will di hobn“. Die Kärntner Gäste konnten bei diesen Volkssätzen durch ihre weichen Stimmen beeindrucken. Sie intonierten sehr sauber, zeigten einen ausgeglichenen Klang und trugen all ihre Stücke auswendig vor. Der solide Chorklang und die überzeugenden Solostimmen (Anton Außersteiner – Tenor, Bruno Inmann – Bass und Chorleiter Horst Schewart – Bariton) sind bei den Gastgebern zu erwähnen.

Mit „Neigen sich die Stunden“ verabschiedeten sich beide Chöre gemeinsam vom so zahlreich erschienenem Publikum. Der lang anhaltende tosende Applaus, den die Sänger erhielten, war sicherlich berechtigt und bewegte sie dazu, eine Draufgabe („Is schon still uman See“) zu singen.

Als Veranstalter kann sich der Lienzer Sängerbund über ein gelungenes Konzert freuen, besonders im Hinblick auf das 140jährige Bestandsjubiläum, das im kommenden Jahr gemeinsam mit dem Tiroler Sängertag am 17. und 18. Juni 2000 gefeiert wird.

ALoWend



Der Lienzer Sängerbund 1860 und das Möllbrückner Lokalensemble. V. l. Chorleiter Horst Schewart, Obmann Josef Lumasegger am Mikrofon, dazwischen Christa Haslacher, die Kärntner Chorleiterin.  
Foto: Anita Lang

# Konzertprogramm

WIR LANDSKNECHTE  
A. Kanetscheider (Volksweise 16. Jdt.)

PASTIME WITH GOOD COMPANY  
Heinrich VIII., Arr. Ward Swingle

FAIR PHILLIS I SAW SITTING  
John Farmer, 16. Jdt., engl Madrigal

TOURDION  
Pierre Attaignant, 16. Jdt., franz. Madrigal

LAILA, OH!  
Guiseppe de Marzi

BELLE ROSE DU PRINTEMPS  
T. Uselli

BURLAKI  
nach Singweise der Don Kosaken (S. Jaroff)

NKOSI SIKELELE AFRIKA  
Südafrikanisches Traditional

YOU ARE THE NEW DAY  
John David, King's Singers

AFTER THE GOLD RUSH  
Neil Young

MY LORD WHAT A MORNING (Spiritual)  
SWING LOW, SWEET CHARIOT (Spiritual)  
JUDGEMENT DAY (Spiritual)

*Pause*

## 2. Teil

JAMAICA FAREWELL  
Harry Belafonte, Arr. John Winbigler

LADY SUNSHINE AND MR. MOON  
Deutscher Schlager 50er Jahre

MILLIONÄR  
Die Prinzen, Satz: Sebastian Krumbiegel

WEINLIED  
Sepp Thaler

ICH WEISS EIN FASS IN EINEM TIEFEN KELLER  
Friedrich Schwanz / Ed. May

VERONIKA, DER LENZ IST DA  
Fritz Rotter / Walter Jurmann

VON DA HOACHN ALM AUF DIE NIEDAALM  
Satz: Helmut Wulz

I WILL DI HOBN (Volkssatz)  
UND IM FELD SINGT DIE LERCH'N (Volkssatz)

A BAM IS KA GRASLE  
Glawischnig / Mittergradnegger

GEAHT A WEG DURCHN WALD  
Dominikus Sörgo / Hans Streiner

GELBE ROASN  
Otto Bünker / Sepp Ortner

NEIGEN SICH DIE STUNDEN  
Lorenz Maierhofer

Horst Scheuweit, Obmann Josef Lamasegger am Mikrophon, dazwischen Christa Haslacher, die Kärntner Chorleiterin.  
Foto: Anita Lang  
kommenden Jahr gemeinsam mit dem Tiroler Sängertag am 17. und 18. Juni 2000 gefeiert wird.  
ALO Wend

13. 7. 1999 Erreichte uns Sänger die  
Nachricht, daß unser Ehrenmitglied

Dr. Max

verstorben ist. Am 26. 7. begleiteten wir  
Max auf seinem letzten Weg und noch wenige  
Sänger sind beim SSB die mit Max ge-  
mingen haben. Es doch waren alle Sänger  
gekommnen. Sie haben Ihm einen würdige-  
vollen Aufstellung Gottesdienst. Sie seinen  
letzten Weg zum Grab gestaltet.

Sein letztesmal erklang der Banduchor  
in ein breiteswertes Misch. Die Sänger  
verstärkt mit die englischen Chöre.

Auf Wiedersehen

Max

Lieve am 26. 7. 1999



18.9.99

90 Jahre AGV Edelweiß  
Lienz.

Viele Lieder erklangen gesungen von 17  
Chören im Arbeiterheim. Ein kleines  
gemischtes Chor zeigte was alles möglich  
ist wenn alle zusammenhalten.

Hausberg Ginstmaier als Chorleiter u.  
Evelin Tiefnig als Obfrau waren  
bewundernswert zum Schluß wurde  
aufgespielt u. getaut u. 3 ganz beste  
vom Jüngerbund darunter auch der  
Chorleiter fanden erst früh nachhause  
noch vielen Liedern u. sonstigen was  
oben getwort.

Liederkärtchen beim AGV  
Wer beherrscht noch diese schöne  
Schrift.

Lienz  
Jüngerbund  
1860

## LIENZER SÄNGERBUND 1860 - Mitglieder-Übersicht (Stand: August 1999)

Vorname	Name	Adresse	PIZ	Ort	Tel.:
Gerd	Achammer	Tristacherstraße 26	9900	Lienz	70594
Toni	Außersteiner	Zwergergasse 6	9900	Lienz	67611
Thomas	Burger	Dr. Karl Renner-Str. 10c	9900	Lienz	68485
Rudolf	Duregger		9951	Ainet 65	04853/5221
Robert, Ing.	Grammer	Meranerstr. 5	9900	Lienz	63203
Georg	Grimm	Siedlerstraße 21	9900	Lienz	72853
Gerd	Guggenberger	Spitzkofelstr. 33	9900	Lienz	65317
Bruno	Inmann	Pestalozzi-Str. 11	9990	Debant	61574
Leo	Jesacher	Alpenrauteweg 7	9900	Lienz	70603
Bruno	Lang	Sternbachstr. 13	9900	Tristach	68776
Josef	Lumaßegger	Schloßgasse 38	9900	Lienz	65622
Ernst, Ing.	Lugger	Hochstadelweg 19	9991	Debant	68827
Hubert, Dipl. Ing.	Mühlmann	Josef Gasser-Str. 7	9900	Lienz	71924
Othmar	Nothegger	Beda Weber-Gasse/"Bistro"	9900	Lienz	0676-4185645
Roland	Payer	Rosegger-Straße 2	9900	Tristach	72120
Horst	Schewart (Chorleiter)	Hochschoberstr. 9	9900	Lienz	69601
P. Gottlieb	Stranner	Muchargasse 4 (Franz.Kloster)	9900	Lienz	62066
Hansjörg	Temmel	Rauchkofelweg 6	9900	Lienz	70539
Anton	Webhofer	Grafendorf 10	9900	Gde. Gaimberg	69443
Herbert	Weger	Stribach 19	9991	Dölsach	68652

### Inaktive Mitglieder unseres Vereines:

Josef	Baumgartner	Schweizergasse 40	9900	Lienz	62192
Karl	Brandstätter	Kärntnerstr. 29	9900	Lienz	69542
Ewald	Detomaso		9991	Dölsach 179	68254
Alfred	Fast	Reimmichlstr. 21	9900	Lienz	70525
Franz	Fuetsch	Lärchenheim 42	9972	Virgen	04874/5276
Helmut	Ganeider	Schloßgasse 17	9900	Lienz	61919
Hermann	Huber	Brennerleweg 24	9900	Lienz	72495
Rudolf	Ingruber	Moarfeldweg 48	9900	Lienz	70109
Heinz, Ing.	Isop	Graf Leonhard-Str. 3	9900	Lienz	61932
Edi, OSR	Jesacher	Billrothstr. 11	9900	Lienz	62629
Hans, Reg. Rat	Kröll	Hochschoberstr. 9	9900	Lienz	70788
Rudolf, OSR	Ladinig	P.Reichenbergerstr. 5	9900	Lienz	64237
Helmut, Dr. Notar	Mairamhof	Andreas Hofer-Str. 38	9900	Lienz	42033
Helmut	Steinlechner	Alleestraße 35	9900	Lienz	72037
Hans	Temmel	Zettersfeldstr. 22	9900	Gaimberg	69233
Ludwig	Unterluggauer	Beda Weber-Gasse 30	9900	Lienz	70169

Josef	Kreuzer	Parkhotel „Tristachersee“	9900	Lienz (Amlach)	67666
Josef, Dipl. Ing.	Perfler	Plonerstr. 22	9900	Lienz	62473
Erna	Nageler	Zauche	9900	Thurn (Fahnenpatin)	

Bürgermeister Helga Dr. Ulli	Machné Strobl, Kulturreferentin	Liebburg Alleestraße 15	9900	Lienz	
Vize-Bgm. Mag. Dr. Albert	Semrajc	Moarfeldweg 35	9900	Lienz	

Am 22. 10. 99 kamen wir Gänge schon  
 im 19. zusammen im in Probe. Muset Blau -  
 Mitglied Dipl. Ing. Perfer Kopf seit am 25. 10.  
 seinen 80 Geburtstag. Eine Gändeler in eine Gändeler  
 dieses Vorstand's bildeten der äußeren Kette  
 30 Jahre war Pepi Perfer Vorstand bei der  
 unterstützenden Mitgliedern des Linzer Gängerbundes  
 ni. hat sie direkt seit als Mensch ni. als Wirt-  
 schaftsfachmann hervorragende Leistungen  
 für den Club gebracht. Dem ersten Gänge  
 auszug bis zum Vereinsheim ni. wieder bis  
 zum zweiten Gängen auszug spannt sich der  
 Bogen seiner Aktivitäten.

Ein großer Dank sei Dir Pepi  
 so gesagt ni. geschrieben.



von li. Vorstand Linzinger Chorleiter  
 Hart Gelawort, -Gangmitglied- Neudlinggauer  
 Liedertag ni der 'Gang' Pepi Perfer.

Welcher Länger kommt es nicht, das kleine  
Bistro in der Besten-Welch-Gasse wo unser Länger  
Ottomar mit seiner charmanten Gattin Ouni für  
das Wohl nicht nur vieler Gäste sorgt sondern  
sich oft für uns Länger

Am 22. 10. 99 waren wir soweit, das wir uns beim  
Ottomar trafen. In einer kleinen u. feierlichen  
Ausgabe unseres Ottomar Nollaggs u. Obis  
Mickeler in den Längerbüchse aufgenommen.

Wir wünschten unseren beiden Längern alles  
gute u. mit etlichen Gläsern Wein wünscht  
diese Driftnote noch bekräftigt.



Von links: Horst Schewert, Heibert  
Mühlmann zweiter Vorstand, Ottomar  
Nollaggs, Mickeler Obis Vorstand  
Lepp Limosagg

Datum am 20. 10. 99 *Brüder*



Tonet für ihr klingen wohl  
ihr hell Klänge aus Tirol

# LIENZER SÄNGERBUND 1860

9900 Lienz / Schloßgasse 38 - Tel. 65622 (od. 70539 Te)

Lienz, am 13. 10. 1999

**EINLADUNG**  
zur diesjährigen  
**ordentlichen Chorversammlung = Jahreshauptversammlung**  
in unserem Vereinsheim  
**am Samstag, 30. Oktober 1999 um 19.00 Uhr**

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.  
Für die aktiven Sänger besteht Teilnahmepflicht.

Sollte die ordentliche Chorversammlung (Jahreshauptversammlung) gemäß § 10 Abs. 3 unserer dzt. gültigen Satzungen zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig sein, wird um 19.30 Uhr eine neuerliche Chorversammlung angesetzt, die bei jeder Teilnehmerzahl beschlußfähig ist.

Anträge an die Jahreshauptversammlung können bis Freitag, 22. 10. 1999 bei der Vereinsleitung eingebracht werden.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Chorleiters
4. Bericht des Kassiers und  
allfällige Kurzberichte der übrigen Funktionäre
5. Bericht der Kassaprüfer
6. Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes
7. Behandlung allfälliger Anträge
8. Vorschau auf das Jubiläumsjahr 140-Jahre LSB 1860 und den  
**Tiroler Sängertag 2000** am 17. u. 18. Juni 2000 in Lienz
9. Allfälliges

b.w.

Sein Teil mit wöchentlichen Doppel-  
 Proben ging's gleich los, den am 7.12. 98  
 gab's ein großes Konzert in der Tauer-  
 nalle Matrei

## Grandioser Blasmusikabend im Matreier Tauerncenter

Am 7. Dezember war heuer zum dritten Mal ein Konzert des Blasorchesters Iseltal in Matrei angesagt.

80 Musikanten des Musikbezirkes Iseltal beschäftigten sich schon seit dem Früh-

sommer mit der Literatur, und ab September wurde in intensiven Register- und später Gesamtproben das Programm eingeübt. Eine Besonderheit war auch, daß das Blasorchester bei zwei Verdi-Werken durch

70 Sänger des großen gemischten Chores Iseltal und des Lienzer Sängerbundes verstärkt wurde.

Der Iseltaler Bezirkskapellmeister Martin Gratz führte nicht nur in seiner schlagtechnisch perfekten und musikalisch ausdrucksvollen Art den Takstock sondern er war auch der Gesamtleiter dieses großen Projektes, wobei er von Lehrern der Landesmusikschule Matrei-Iseltal und den beiden Chorleitern Ulrich Santner und Horst Schewart unterstützt wurde.

Als sich die Zuhörer beim Eintritt bis auf den Schulplatz zurückstauten, wußte man: Der Termin war günstig, und das Orchester mit seinem Programm auf sehr großes Interesse gestoßen. Es dürften in der Saal an die 1.400 musikbegeisterte Zuhörer gewesen sein.

Es war ein sehr erlesenes Programm, das stellenweise von den Musikanten alles abverlangte. So waren neben den zwei Verdi-Chorwerken beispielsweise eine sehr anspruchsvolle englische Suite zu hören. Das Tongemälde von Hannes Apfoltzer, in dem er einen Tagesablauf musikalisch ausdrückte, fand besondere Aufmerksamkeit. Im Schlußstück „Children of Sanchez“ präsentierte der bekannte Trompeter Joe Mair gekonnt Solo-Einlagen.

Mit zwei konventionellen Tiroler Märschen bedankte sich das Blasorchester für den begeisterten Applaus. Mit einem Weihnachtslied – der Adventzeit Rechnung tragend – rundeten Chor und Orchester den wunderschönen Konzertabend ab.

Johann Wurzer



Zum Bersten voll war das Tauerncenter in Matrei am 7. Dezember. Ein breites musikalisches Spektrum wurde geboten – vom Marsch bis zu Aida-Ausschnitten. Eine Ermunterung für das Orchester unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Martin Gratz, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Foto: Lottersberger



Die Walcker - Messen erklangen wieder mit Freude  
 vieler Menschen 26. 12. 99 Pfarre  
 1. 1. 2000 Heilige Familie  
 6. 1. 2000 Kloster  
 9. 1. 2000 St. Veit im Defersger

Nach Winterzeit im St. Veit in doch war  
 dieses große Winter in spüren zu einer  
 wunderschön geschmückten Kirche.



9. Februar 2000

Im Ottis Bistro feierten wir den 50. Geburtstag  
 von Grippenburger Gerold im großen Säugersaal  
 Ein wunderschön gezierter Raum von 2 Toren eine  
 feine Küche. Oft in oft hören wir  
 in hochleben. Alles Gute Gerold!

13. 11. 1999

Der gesamte Chor mit Frauen führt  
noch Malei ein Kammerchor - Konzert  
Es war ein großes gesungenes Erlebnis

7. 12. 99

Große Jubiläumsfeier für  
Hausjörg Tummel

Viele Jahre war Hausjörg an der Spitze  
Front für den Verein tätig als Sänger  
Vorstand Schriftführer, in Organisten bei  
Sängerbällen, Reisen, (Treffen) In der  
Ar. ein heritagener Tag. Dem Aufbruch  
fiel auch noch 60 Jahre Feier aus.  
Rosmarie die Mutter in. Eitel hat in dieser  
Fest mit viel Liebe vorbereitet. Gerichtet  
in. gesungenes singt sich einander





es ist schon sehr schön  
wenn man eingeladen  
von einer großen Familie  
von Gängen, Arbeitskollegen  
so ein Fest feiern kann.  
So was auch nicht  
verwunderlich, das soziale  
gestärkter. in sich mit  
Dir freuten. Bei bester  
Bewirtung war's ein  
schöner langer Abend  
im Kreis vieler  
Menschen die dich mögen.

18. März 2000

### Josepi-Fest im Heidenhof

Eine ausserordentliche Schicht von Ehrenamt-  
gestützten Gängen deren Frauen in Freizeitsport  
versammelten sich an diesem Abend um einen  
neuen in ein kleiner feiner Gänge die sich  
für den Verein über Taktik und verknüpft  
gemacht haben. Es wurde bei wachen den  
Anwesenheiten sprachen um allen Spaß  
in. Es sei das Erwerben wieder-einschreiben.

Gedult werden folgende Säuger!

Hansjörg Tummel

Ehrenzeichen in Gold  
mit Lorbeer in die  
Ehrenmitgliedschaft.

Robert Krause

Ehrenzeichen in Gold  
mit Lorbeer

Tummel Haus (Leitor) beschieden mit dem  
Krautbett

Ehrenzeichen in Gold in  
Ehrenmitgliedschaft durch, ohne  
Fischer Säuger bindet.

Lamp Brinn

Webhofer Anton

Mutterkingsamt Fischer's

Meinlechner Helmut

Ehrenzeichen in  
Gold.

Jesochus Leo

Johann Brinn

Jugruiter Rudolf

Heiler Hermann

Ehrenzeichen in  
Silber

Im nur feierlichen Stücke von  
welcher Ehren in Medaillen Regu.



22. April 2000

Trostausgang mit Kindern und auf St. Helena die Auferstehungsfeier mit ca. 2000 Gläubigen.



<sup>April</sup>  
26. Mai 2000

Betroffen ist bewegt natürlich mit Ober  
von unserer Gemeinschaft  
Jugend Haus

## Abschied von EM Hans Temmel

Am Ostersonntag erhielt der LSB völlig überraschend die Nachricht vom Tod seines Geschwisterbruders Hans Temmel.

Bei der diesjährigen Josefifeier am Hainhof hätte in geselliger Runde die Vollendung seines 80. Lebensjahres gefeiert werden sollen. Riesig freute er sich schon über die doch ein plötzlicher Fieberschub über ihn die Vorfreude.

Im Jänner 1960, dem Jubeljahr des 40-jährigen Vereinsbestandes, gehörte er dem Choralchor an, war stets ein begeisterter und treffsicherer 2. Tenor und half überall dort am Mann war: insbesondere beim Aufbau des ersten Vereinsheimes im „Alte-Haus“ (1961) und auch später im jetzigen Vereinshaus.

Drei Jahre bekleidete er das Amt des Kirchenassistenten und war dann durch viele Jahre Kirchenassistent der unterstützenden Mitglieder. Ab Errichtung der Pfarre zur Hl. Familie (1963) sang er auch mit Begeisterung beim Kirchenchor jahrelang mit.

Im LSB gab es wohl kaum eine Probe oder einen Auftritt, den er versäumte. Der Sängerbund bedeutete ihm all die 40 Jahre sehr viel. So nahm er auch in den letzten Jahren, als er nicht mehr aktiv mitsang, jede Begegnung mit den Sangesbrüdern gerne wahr.

Seine Treue zum Verein und sein Einsatz wurden durch die Verleihung des Goldenen Sängerringes vom LSB und des Silbernen Ehrenzeichens vom Tiroler Sängerbund gewürdigt.

Anlässlich seines 80. Geburtstages war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch den LSB und eine Ehrung des Tiroler Sängerbundes vorgesehen. So nahm eine starke Abordnung des LSB die Gelegenheit eines Krankenbesuches beim Sangesbruder Hans wahr. Wie freute er sich mit seiner Gattin Christl, als ihm Obmann Josef Lumaßegger und Chorleiter Horst Schewart die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde verliehen und gleichzeitig im Auftrag des Tiroler Sängerbundes das Goldene Ehrenzeichen mit Urkunde überreichten.

Lieder wurden gesungen – auch zur Freude der anderen Patienten – und nette Erinnerungen wurden vor allem bei den herzlichen Gratulationswünschen des Ehrenvorstandes OSR Edi Jesacher aufgefrischt. Niemand hätte gedacht, dass dies die letzte Begegnung sein sollte.

Sein beruflicher Lebensweg: Er war der Sohn eines Eisenbahner-Ehepaares und verbrachte seine Kindheit und Jugend bei seinen mütterlichen Großeltern in Panzendorf (Schlossmühle). Der Besuch der Staatsgewerbeschule in Innsbruck musste leider aus finanziellen Gründen abgebrochen werden.

Bald nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde er einberufen und diente bis Kriegsende bei der Marine. Er war von den Nordmeeren bis nach Afrika auf Schnellbooten im Einsatz.

Nach dem Krieg gelang es ihm, bei der Zollwache Anstellung zu finden. Auf den Zollwachabteilungen Fuhrmannsloch und Nauders am Reschenpaß sowie in Kartitsch, seiner engeren Heimat, war er tätig, ehe er ab 1956 (bis zu seiner Pensionierung) im Rahmen der Steuerverwaltung beim Finanzamt Lienz eingesetzt war. Hier war er immer wieder bemüht, gerade den „kleinen Leuten“ zu helfen.

Eine beträchtliche Schar von Trauernden, Freunden und Bekannten begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten irdischen Weg. Die Sangesbrüder des Lienzener Sängerbundes nahmen betroffenen Abschied von ihrem Ehrenmitglied und sangen ihm – nach alter Tradition – ein letztes Mal den schottischen Bardenchor:

„Stumm schläft der Sänger, dessen Ohr gelauscht hat an and'rer Welten Tor ...“  
Nachdem der Obmann des Lienzener Sängerbundes in der Grabrede an den Lebensweg des Sangesbruders erinnert und ihm innigen Dank ausgesprochen hatte, senkte Fähnrich Thomas Burger nach dem Vortrag des Gedichtes „Dem toten Sangesbruder“ (von Gottfried Brunner) verabschiedend die Vereinsfahne mit dem Trauerflor über den Sarg.

Ruhe in Frieden, lieber Hans!



Im Krankenbett wurde Hans Temmel auch die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde verliehen.

SOS-Ruf 1740:

### Zukunftschancen für eine Familie

Eine Tiroler Familie mit drei Kindern (1, 3 und 5 Jahre alt) steckt in einer großen Krise. Die Mutter ist, bedingt durch eine schmerzhaft Krankheit, wochenlang ausgefallen. Der Vater, der sich in dieser Zeit um die Kinder kümmern musste, hat aus diesem Grund seinen Arbeitsplatz verloren und bisher keinen neuen gefunden. Erst vor kurzem bezog die Familie eine größere Wohnung und häufte dabei einige Schulden an, die sie nun, aufgrund der Arbeitslosigkeit, sehr belasten. Vor wenigen Tagen stellte sich nun zudem heraus, dass neuerlich Nachwuchs ins Haus steht. Um dieser Familie, sowie einigen anderen Tiroler Familien, die sich in ganz ähnlichen Notituationen befinden, Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu geben, wird um Spenden unter dem Kennwort „SOS-Ruf 1740“ an die Caritas der Diözese Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, gebeten.

PSK 1900 673, Bank Austria 850.149.143, Tiroler Sparkasse 0000-143016. SOS-Erlagscheine liegen bei allen Postämtern innerhalb der Diözese auf.

## WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL BEZIRKSSTELLE LIENZ WIFI-Kurse

### Neuzeitliche moderne Einspritztechnik – Motormanagementsysteme

(67343909) Beginn: Samstag, 20. Mai 2000, 8 Uhr; Dauer: 48 UE, 20.05. – 08.07.2000 jew. Sa von 8 – 17 Uhr; Leiter: FL Peter Kopp; Beitrag: S 4.250,- (308,86 €); Anmeldeabschluss: 10.05.2000.

Beschwerde-Management – Wozu? – Von 27 unzufriedenen Gästen beschwert sich nur einer! (85208909) Beginn: Dienstag, 23. Mai 2000, 9 Uhr; Dauer: 9 – 13 Uhr; Leiter: Mag. Gerhard Huber – Tirol Consult; Beitrag: S 1.000,- (72,67 €); Anmeldeabschluss: 15.05.2000.

Kurwort: Wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Wirtschaftskammer Lienz statt.

Anmeldung und Information: Wirtschaftskammer Lienz, Anlacher Straße 10, 9900 Lienz, Tel. (04852) 65 5 66-14 (Herr W. Patterer); Fax: DW 22; E-Mail: wrl@lienz4@tirol.wk.or.at

Achtung! Die Zukunftskarte der AK-Tirol und des ORF-Tirol gilt auch für EDV- und Sprachkurse des WIFI.

18278



### Todesfälle

Johann Maier, vulgo Brenner in Dölsbach, ist am 26. April nach langer Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 87. Lebensjahr friedlich zu Gott heimgekehrt. Unvergessen bleibt er: Luise, Gattin, Sepp und Hanni, Hans und Roswitha, Siegfried, Irma und Siegmund, Annelies, Kinder und Schwiegerkinder, elf Enkelkinder, ein Urenkel, Ida, Franz und Irma, Schwestern. Ing. Friedrich Fehlmann in Iselsberg hat am 27. April im 49. Lebensjahr diese Welt verlassen. In Liebe und Dankbarkeit: Gattin Bernadette, Kinder Marlene, Gregor und Julia, Mumer Angela, Bruder Toni mit Familie, die Schwiegereltern Josef und Anna Wallensteiner, Filomena, Martina, Erna, Sepp, Paul, Heinz mit Kindern, Georg und Ulli. Stefan Steiner in Lienz ist am 28. April nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 78. Lebensjahr gestorben. In Liebe und Dankbarkeit gedenken: Erna, Gattin, Franz und Peter, Stiefsohne mit Familien, Hans, Bruder, Antonia Matejovitsch, geb. Kar. in Lienz ist am 29. April kurz nach ihrem 87. Geburtstag in Frieden heimgegangen. In tiefer Verbundenheit: Erich und Peter, Söhne, Bärbel und Brigitte, Schwiegergattin, vier Enkelkinder, zwei Urenkel, Gretl und Hellmut Buchmann.

Einem Teil der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Goldgilde Palla, Lienz, bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

18285

17-18 Juni  
Tiroler Sängertag!

MIT NORDTIROL, SÜDTIROL UND BLICK NACH OBERKÄRNTEN

Aus der Tiroler Zeitung vom 20. Juni 2000



Hob sich beim Kranzl-Singen durch Lienz aus dem Pulk der Männerchöre hervor: der Frauenchor Kals

HATZ (2)

# „Der Ton macht die Musik“

Dem Kaiserwetter angepasst präsentierten sich über 1200 Sänger beim „Tiroler Sängertag 2000“ in Lienz. Höhepunkt war das Kranzl-Singen.

■ VON GÜNTHER HATZ

Überall, wo die Ohren hinreichten, konnte man am vergangenen Sonntag in den Lienzener Straßen Lieder aus den Kehlen der vielen Chöre hören. Der Lienzener Sängerbund feiert sein 140-jähriges Bestandsjubiläum – und im Gleichklang jubilierte der Tiroler Sängerbund mit seinem 140-jährigen Bestehen.

**Predigt.** Bei „Traumwetter“ zelebrierte Pfarrer Eduard Niederwieser unter freiem Himmel vor dem Gotteshaus St. Andrä den Festgottesdienst. „Der Ton macht die Musik“, meinte Niederwieser in seiner Predigt. Er sei stolz, betonte der Seelsorger, dass man an diesem Ort feiern würde, denn nirgendwo sonst werde



Viel Applaus gab es für Sänger beim Aufmarsch in der Dolomitenstadt

so viel gesungen wie in der Kirche. In ihrer Rede gratulierte Bürgermeisterin Helga Machne zur Ausrichtung des Sängertages, der mit Sicherheit einer der kulturellen Höhepunkte im Rahmen der Landesausstellung 2000 sei. Der Landesobmann Andreas Hochenegger hob die Bedeutung der Osttiroler Sänger im Chor der 300 Sängerbünde im Lande hervor. „Viele musikalische Impulse gehen von Osttirol aus“, so Hochenegger.

**Anklang.** Unter frenetischem Applaus der Zuhörer zogen die 1200 Sänger in 50 Chören aus Nord-, Ost- und Südtirol, Kärnten und Oberitalien auf zwei Routen von der Stadtkirche in die Innenstadt. Dort wo sie die Stimmen zum Gesang erhoben, gab es einen „Kranz“ als Dank

## Zum Geleit



Es ist für mich eine große Freude, dass der Tiroler Sängertag 2000 in Lienz stattfindet.

Die Osttiroler sind ein musikalisches Volk und unsere Nähe zu Kärnten mag bei der Liebe zum Singen eine nicht unwesentliche Rolle spielen.

Wenn sich über 60 Vereine in Lienz treffen, um ihr Repertoire zu präsentieren und gemeinsam zu singen, so ist das ein Fest, das einen Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres "500 Jahre bei Österreich und Tirol" darstellt.

Musik und Singen sind international und völkerverbindend. Deshalb freue ich mich auch sehr, dass nicht nur Chöre aus allen Bezirken Tirols vertreten sein werden, sondern neben unseren Nachbarn aus Kärnten auch Südtiroler und italienische Chöre an diesem Sängertag teilnehmen.

Ganz Lienz wird klingen an diesem Wochenende im Juni, und zu verdanken ist dies dem Lienzer Sängerbund 1860, dem meine große Anerkennung für sein Engagement und seine Organisation gilt.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen wunderschönen Aufenthalt in Lienz und allen Zuhörern und Zuschauern einmalige Eindrücke und hoffe, dass mit Applaus nicht gespart werden wird.

Dem Tiroler Sängertag 2000 in Lienz wünsche ich ein gutes Gelingen!

**Helga Machne**  
Bürgermeisterin von Lienz

## Herzlichen Dank unseren Sponsoren

Herzlichen Dank allen angeführten Firmen und Institutionen für die finanzielle Unterstützung des Tiroler Sängertages 2000:

**LAND TIROL (Kulturabteilung)**

**STADT LIENZ und STADTMARKETING**

**LIENZER SPARKASSE**

**TOURISMUSVERBAND LIENZER DOLOMITEN**

**OSTTIROL WERBUNG**

**BANK AUSTRIA-LIENZ**

**OBWEXER & HABJAN / BÜROSYSTEME LIENZ**

**VOLKSBANK LIENZ**

**TIWAG LIENZ**

**GEBR. WEISS  
INTERNAT. TRANSPORTE – INNSBRUCK**

**RAIKA LANDESBANK – Filiale Lienz**

**UNIQA – VERSICHERUNG**

**WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG AG**

**MALERMEISTER MICHAEL MUSNER**

**DRUCKEREI J. G. MAHL**

LIENZER SÄNGERBUND 1860  
und TIROLER SÄNGERBUND  
danken dafür herzlich.

# TIROLER SÄNGERTAG 2000

140 Jahr-Jubiläum

**LIENZER SÄNGERBUND 1860  
und TIROLER SÄNGERBUND**



**17. und 18. Juni 2000  
in Lienz**

## Einladung

Geschätzte Freunde des Gesanges!

### Anlässlich des 140-Jahr-Jubiläums

haben wir die Ehre, den

## TIROLER SÄNGERTAG 2000 in Lienz am 17. und 18. Juni d. J.

auszurichten  
und möchten Sie dazu - auch namens des  
**TIROLER SÄNGERBUNDES**  
- herzlich einladen.

Den EHRENSCHUTZ  
für dieses Fest haben dankenswerterweise übernommen:

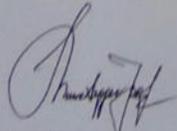
Landesrat Fritz ASTL  
Landes-Kulturreferent und Präsident des Tiroler Sängerbundes

Frau Bürgermeister Helga MACHNE / Lienz

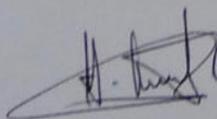
Dir. Andreas HOCHENEGER  
Obmann des Tiroler Sängerbundes

Es würde uns freuen,  
wenn Sie sich für die einzelnen Veranstaltungen  
Zeit nehmen könnten.

Mit herzlichen Sängergrißen  
zeichnen für den Lienzener Sängerbund 1860



Josef Lumfegger  
Obmann



Horst Schewart  
Chorleiter

## Programm – Samstag

Samstag, 17. Juni 2000

Bei allen VORABENDMESSEN im Lienzener Talboden - von Nikolsdorf bis Ainet und Bannberg- und in allen Kirchen in Lienz sowie im Bezirksaltenheim singen Chöre des TIROLER SÄNGERTAGES.

Die Messen gestalten:

<b>Ainet</b>	19.00 Uhr	MGV Hall
<b>Bannberg</b>	19.00 Uhr	Singkreis Grinzens
<b>Dölsach</b>	19.30 Uhr	Imster Liederkranz
<b>Leisach</b>	19.30 Uhr	Blecanto-Chor Umhausen

Lienz:

<b>Bez. Altenheim</b>	16.00 Uhr	MGV Reutte
<b>St. Andrä</b>	19.00 Uhr	Petttau
<b>Hl. Familie</b>	18.30 Uhr	Pitztalchor
<b>St. Marien</b>	18.00 Uhr	Innsbrucker Liedertafel und Sängerrunde Ischgl

<b>Nikolsdorf</b>	19.30 Uhr	MGV Friedrichslinde / Inzing
<b>Nußdorf</b>	19.00 Uhr	Männerchor Niederau
<b>Oberlienz</b>	19.00 Uhr	Oberländer Sängerrunde / Zams
<b>Tristach</b>	19.00 Uhr	Paznauner Männerchor
<b>Debant</b>	9.00 Uhr	Kirchenkonzert gestaltet von Kitzbühler-Lehrerchor, Instrumentalgruppe der Musik-HS Nußdorf-Debant und Sparchner-Doppel-Quartett / Kufstein

20.30 Uhr

### FESTKONZERT

im Stadtsaal / Lienz

gestaltet von

Dekanatskirchenchor Breitenwang / Bez. Reutte  
Sängervereinigung Mühlau / Innsbruck  
Frauenchor Prutz / Bez. Landeck  
Kufsteiner Singkreis / Bez. Kufstein  
Chorgemeinschaft Inigazingo / Bez. Innsbr.Land  
Pro Arte-Chor Fulpmes / Bez. Innsbr.Land  
Belcanto-Stimmen aus Greifenburg/ Kärnten  
Associazione Corale Goriziana „C.A. Seghizzi“  
aus Görz/Italien  
Lienzener Sängerbund 1860

## Programm – Sonntag

Sonntag, 18. Juni 2000

Im Lienzener Talboden gestalten folgende Chöre Messen:

<b>Ainet</b>	8.30 Uhr	Sängerrunde Ebbs
<b>Amlach</b>	8.30 Uhr	Singkreis Pfunds
<b>Lavant</b>	9.45 Uhr	MGV Harmonie / Berg i.Dr.
<b>Leisach</b>	9.00 Uhr	Belcanto Abfaltersbach mit Instrumentalbegleitung

Lienz:

<b>St. Marien</b>	9.00 Uhr	„C.A. Seghizzi“ / Görz
<b>Hl. Familie</b>	9.30 Uhr	Corale Fossó / Venedig und Frauenchor Prutz

<b>Nikolsdorf</b>	9.00 Uhr	Lienzener Männer-Doppelquartett
<b>Nußdorf</b>	8.30 Uhr	Sängerrunde Bruggen-Waisach
<b>Tristach</b>	8.30 Uhr	Achenseer Sänger

**FESTGOTTESDIENST um 10.00 Uhr St. Andrä / Lienz**  
musikalische Gestaltung KAMMERCHOR LIENZ,  
MÄNNERCHOR VIRGEN und alle anwesenden Chöre

ca. 11.15 Uhr Beginn des FESTZUGES mit  
„Kranzl-Singen“ zur Stadtmitte  
auf 2 Routen

- a) durch die Beda-Weber-Gasse zum Südtirolerplatz
- b) durch die Defreggerstraße - Messinggasse - Rosengasse - Südtirolerplatz

ab ca. 12.30 Uhr KONZERT am Südtirolerplatz  
mit der Musikkapelle Gaimberg und der  
Eisenbahner-Stadtkapelle Lienz

Gleichzeitig findet dort die Verpflegung der teilnehmenden Chöre durch „Osttirol-Grill“ statt. Auch für Gäste stehen Essen und Getränke zur Verfügung.

Bei Schlechtwetter wird die Verpflegung in die Tennishalle verlegt und der Festzug entfällt.

ab ca. 13.30 Uhr GÄSTESINGEN auf 3 Plätzen  
mit je ca. 15 - 20 Chören

- a) Südtiroler Platz
- b) Hauptplatz
- c) Platz beim Bezirksaltenheim

Bei Regen ist das Gästesingen in folgenden Räumlichkeiten vorgesehen:

- a) Stadtsaal
- b) Spitalskirche
- c) Festsaal im Bezirksaltenheim

# Lienz erschallte im Klange von 52 Chören

Wer sagt, dass nur die Kärntner gerne Lieder trällern? Die Tiroler stehen ihnen um nichts nach. Eindrucksvoll wurde dies beim bisher größten Tiroler Sängertag am vergangenen Wochenende in Lienz unter Beweis gestellt.

Tirolweit sind beim Tiroler Sängerbund von rund 500 Ensembles 308 Chöre, darunter auch 40 Kirchenchöre, gemel-

det. „Nur in Kärnten gibt es noch mehr Mitglieder, sonst hat kein Bundesland so viele“, weiß man seitens des Tiroler

Sängerbundes zu berichten. Jährlich treten 30 bis 40 neue Mitglieder dem Dachverband bei. „Das Gesangswesen in

Tirol hat einen deutlichen Aufschwung erlebt und, sich auch in Osttirol wesentlich entwickelt“, meinte Bezirkshauptmann-Stellvertreter und Bezirksobmann des Sängerbundes Dr. Klaus Köck. Die Bitte umblättern!



▲ Für jedes dieser gespendeten „Kranzln“ bedankte sich der jeweilige Chor mit einem Lied.  
 ◀ Auf dem Südtiroler Platz trafen sich sämtliche Chöre zu einem gemütlichen „Plauscherl“ ein.



Leddarbietungen und Labestellen gehören zum Kranzsingen. Links das Sparchener Doppelquartett aus Kufstein, rechts ein besonders reichhaltiger angerichteter Verpflegungsstand in der Messinggasse. Foto: Kuhnhofer, Rainer

Tiroler Sängertag in Lienz – Nur Männergesangsvereine und Kirchenchöre haben Nachwuchssorgen

## Mehrstimmig singen bleibt beliebt

Das Singen ist in Tirol beliebt wie eh und je. Stellt Landeschorleiterin Christine Lehmann fest. Den Beweis lieferte der Tiroler Sängertag in Lienz am Samstag und Sonntag.

LIENZ (rai). Männerchöre und Kirchenchöre haben Nachwuchsprobleme. „Doch insgesamt geht es dem Chorgesang in Tirol ausgezeichnet“, versicherten Sängerbund-Obmann Andreas Hochenegger und Landeschorleiterin Christine Lehmann. „Der Tiroler Sängerbund ist der zweitstärkste Landesverband.“ 308 Chöre gehören zum Verband. Dabei sind viele Ensembles im Land (ungefähr 200) gar nicht organisiert.



Der Festzug bot überraschende Motive. Foto: Kuhnhofer

Der Tiroler Sängertag am Wochenende in Lienz vermittelte ein Bild vom Standard und von der Breite des Repertoires. 50 Chöre aus Tirol und den Nachbarregionen wirkten

mit. Sie gestalteten am Samstag und am Sonntag in den Kirchen von Lienz und Umgebung und im Altenheim Gottesdienste mit.

Das Programm des Konzerts am Samstag im Liener Stadtsaal zeigte die Vielfalt der Formationen und die Breite der Chorliteratur. Besonders viel Applaus erhielt der hervorragende Gastchor C. A. Seghizzi aus der künftigen Liener Partnerstadt Görz. Den fast dreistündigen Reigen, unterbrochen nur von Kurzansprachen, beschloss der Organisator des Sängertags, der wie der Tiroler Dachverband seit 140 Jahren bestehende Liener Sängerbund. „Die haben sehr große Fortschritte gemacht“, lobte Landeschorleiterin Lehmann



Die Bekränzung der Fahne des MGV Reutte. Foto: Rainer

den Gastgeberchor. Prachtvollstes Sommerwetter am Sonntag. Den Gottesdienst vor der Stadtpfarrkirche St. Andrä gestalteten der Liener Kammerchor und

der Männerchor Virgen mit. Auf zwei Strecken zogen die Sängerguppen dann durch die Stadt zum Südtiroler Platz. An etlichen Stationen wurden sie gelobt, ließen Lieder erschallen und bekamen Kranzln. Ein besonders delikates Buffet wartete in der Messinggasse auf die Sängerkhelen. Allerdings: Das Zuschauerspalier war etwas dünn – zu sehr verlockten an diesem Tag Bäder und Berge. Auf dem Südtiroler Platz wurden die Sänger bei Blasmusik (Musikkapelle Gaimberg) für die Auftritte beim abschließenden Gästesingen gestärkt. Dabei mussten sie allerdings hitzeverträglich sein. Der nächste Tiroler Sängertag soll im Jahr 2003 in Hall stattfinden.

Innsbruck, 28.6.2000

484

An den Sängerbund Lienz, Rainerhofweg 6

Selbst habe ich Ihr schönes Heft anlässlich des  
lienzner Sängertages erhalten. So darf ich  
Ihnen verspätet meine Glückwünsche zu dem  
140. Vereinsjubiläum des Sängerbundes  
ansprechen und ich bin sicher, dass dieser  
Sängertag 2000 mit seinen zahlreichen Aktivitäten  
von Ihnen allen, die dem Chor angehören  
und einem Großteil der Bevölkerung von  
Lienz mit Stolz und Freude gefeiert wurden.

Es tut mir sehr leid, dass ich gerade  
dieses Jahr auf eine Fahrt nach Lienz verzichten  
musste, da mein Gesundheitszustand es nicht  
erlaubte. Umso lebhafter konnte ich <sup>mir</sup> durch Ihr  
interessantes Heft, den Text und die Abbildungen  
ein Bild der Festivitäten machen.

Ihre verdienstvollen Bemühungen und Leistungen  
für den Chor durch Jahrzehnte hindurch  
sind von der Exekutive des Sängerbundes aus  
Lienz und allen denen, die ihm in Treue und  
Begeisterung dienen, nicht wegzudenken.

Mit dem Wunsch, Sie mögen so fruchtbar  
wie Lärchenwäldern, grüße ich Sie herzlich.

Ihr Egger-Lienz

Donnerstag, 27. Juni 2000

Seite V



Klangwolke: Auf vielen Plätzen  
wurde gesungen.

Foto: Heinzer

## „Liederwolke“ beim Sängertag in Lienz

In Osttirol gibt es 36 Chöre mit insgesamt 850  
Sängern. Dazu kommen noch einmal so viele „nicht-  
organisierte“ Sängerinnen und Sänger. Dass Ostti-  
rol dem Nachbarland Kärnten punkto Singen in  
nichts nachsteht, zeigte sich am Tiroler Sängertag:  
Da überzog eine „Liederwolke“ die Dolomitenstadt.

„Nicht nur die Kärntner  
sind gute Sänger!“ Das  
steht spätestens seit dem Ti-  
roler Sängertag in Lienz  
fest. Chöre aus Nord-, Süd-  
und Osttirol, aus der Lien-  
zer Partnerstadt Görz sowie  
aus Venetien bewiesen das  
den Besuchern aus dem  
Nachbarlandesland in ein-  
drucksvoller Weise.

Auftakt zur Großveran-  
staltung war ein Festkon-  
zert im zum Bersten gefüll-  
ten Lienzner Stadtsaal. Zu-  
vor hatten die Chöre die  
Vorabendmessen im Lien-  
zer Talboden gestaltet.

Es war das erste Mal seit  
dem Zusammenschluss des  
Tiroler Sängerbundes im  
Jahr 1860 und des Tiroler  
Sängerverbandes (1946),  
dass in Osttirol ein so gro-  
ßes Chorfest ausgerichtet  
wurde. Und Anlass war na-  
türlich das Jubiläum des  
Sängerbundes

Am Sonntag säumte das  
Publikum den Weg des  
Festzuges von der Kirche  
St. Andrä bis zum Südtirol-  
er Platz. Die Chöre hatten  
sich in zwei Gruppen geteilt  
und veranstalteten dabei  
das sogenannte „Gstanzl-  
singen“. Dabei wurde – wie  
beim Altersheim – Halt ge-  
macht, gesungen, sich ge-  
labt. Dafür wurden die Sän-  
gerinnen und Sänger mit  
„Kranzln“ belohnt.

## Tiroler Sängertag 2000

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni im Lienzer Talboden

1.000 Sänger aus ganz Tirol, Kärnten und Südtirol, Görz und Venetien bringen am kommenden Wochenende den Lienzer Talboden zum Klingen. Erstmals seit dem Zusammenschluss der beiden Tiroler Sängerdachverbände 1996 (Tiroler Sängerbund 1860 und Tiroler Sängerverband, gegründet 1946) treffen sich in Lienz über 50 Chöre, um mit dem ältesten Lienzer Kulturverein, dem Lienzer Sängerbund 1860, sein 140-jähriges Bestandsjubiläum zu begehen. Gleichzeitig wird auch das 140-jährige Bestehen des Tiroler Sängerbundes gefeiert.

Am Samstag, 17. Juni, beginnt das Programm mit Vorabendmessen im Lienzer Talboden – von Nikolsdorf bis Ainet und Bannberg – und in allen Kirchen in Lienz sowie im Bezirksaltenheim.

Die Messen gestalten: **Ainet, 19 Uhr:** MGV Hall; **Bannberg, 19 Uhr:** Singkreis Grinzens; **Dölsach, 19.30 Uhr:** Imster Liederkranz; **Leisach, 19.30 Uhr:** Blecanto-Chor Umhausen.

**Lienz: Bezirksaltenheim, 16 Uhr:** MGV Reutte; **St. Andrä, 19 Uhr:** Pettnau; **Hl. Familie, 18.30 Uhr:** Pitztalchor; **St. Marien, 18 Uhr:** Innsbrucker Liedertafel und Sängerrunde Ischgl.

## Ausstellung Mario Gander

Unter dem Titel „Augustinerkirche“ zeigt Mario Gander einige seiner Arbeiten in der Kunstwerkstatt-Galerie, Mühlgasse 8 a, in Lienz. Die Vernissage findet am Freitag, 16. Juni, 19 Uhr, statt. Die Arbeiten (Aquarell/Tusche auf Büttenpapier, Format DIN A 4) sind dort bis 21. Juli von Montag bis Freitag, 10 bis 12 und 14.30 bis 18.30 Uhr, zu sehen.



Der Lienzer Sängerbund 1860 feiert am kommenden Wochenende sein 140-jähriges Jubiläum. Chorleiter Horst Schewart und Hans Temmel zeigen eine Partitur der „Jahreszeiten“ von J. Haydn aus dem Jahr 1870. Foto: Hainzer

**Nikolsdorf, 19.30 Uhr:** MGV Friedrichs-linde/Inzing; **Nußdorf, 19 Uhr:** Männerchor Niederau; **Tristach, 19 Uhr:** Paznauner Männerchor; **Debant, 19 Uhr:** Kirchenkonzert gestaltet von Kitzbüheler Lehrchor, Instrumentalgruppe der Musik-HS Nußdorf-Debant und Sprachner-Doppel-Quartett/Kufstein.

Um 20.30 Uhr beginnt im Lienzer Stadtsaal das Festkonzert gestaltet von den Chören: Dekanatskirchenchor Breitenwang, Sängervereinigung Mühlau, Frauenchor Prutz, Kufsteiner Singkreis, Chorgemeinschaft Inga-zingo Innsbruck Land, Pro Arte-Chor Fulpmes, Belcanto-Stimmen aus Greifenburg, Associazione Corale Goriziana „C.A. Seghizzi“ aus Görz, Lienzer Sängerbund 1860.

Am Sonntag, 18. Juni, gestalten folgende Chöre Messen:

**Ainet, 8.30 Uhr:** Sängerrunde Ebbs; **Amlach, 8.30 Uhr:** Singkreis Pfunds; **Lavant, 9 Uhr:** MGV Harmonie/Berg/Drau; **Leisach, 9 Uhr:** Belcanto Abfaltersbach mit Instrumentalbegleitung; **Oberlienz, 9 Uhr:** Sängerrunde Ischgl.

**Lienz: St. Marien, 9 Uhr:** „C. A. Seghizzi“/Görz; **Hl. Familie, 9.30 Uhr:** Corale Fossò/Venedig und Frauenchor Prutz.

**Nikolsdorf, 9 Uhr:** Lienzer Männer-Doppelquartett; **Nußdorf, 8.30 Uhr:** Sängerrunde Bruggen-Waisach; **Thurn, 10 Uhr:** Achenseer Sänger.

Der Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä wird vom Kammerchor Lienz, dem Männerchor Virgen und allen anwesenden Chören gestaltet.

Um ca. 11.15 Uhr beginnt der Festzug mit dem „Kranzl-Singen“ zur Stadtmitte: durch die Beda-Weber-Gasse zum Südtiroler Platz und durch die Defreggerstraße – Messingasse – Rosengasse – Südtiroler Platz.

Ab ca. 12.30 Uhr ein Konzert der Musikkapelle Gaimberg und der Eisenbahner-Stadtkapelle Lienz auf dem Südtiroler Platz zu hören.

Bei Schlechtwetter entfällt der Festzug. Um 13.30 Uhr beginnt das Gästesingen auf drei Plätzen, mit je ca. 15 bis 20 Chören: Südtiroler Platz, Hauptplatz und Platz beim Bezirksaltenheim.

Bei Regen findet das Gästesingen im Stadtsaal, in Spitalskirche und im Festsaal des Bezirksaltenthemes statt.

## Toblach:

## Ahrntaler Männerchor singt

Mit einem bunt gemischten Programm tritt der Ahrntaler Männerchor am Samstag, 17. Juni, 20.30 Uhr, an die Öffentlichkeit.

Das Konzert findet im Gustav-Mahler-Saal des Grand Hotels Toblach statt. Eintritt frei.





Der Chor aus Görz.

Foto: Raimund Hainzer

## „Viele bewundern edle Musik“

### Anras Brass und neun Chöre gestalteten tolles Festkonzert

Im Originaltext des Liedes von J. K. Bachofen steht bekanntlich „verachten“ für „bewundern“. Beim Festkonzert zum Tiroler Sängertag 2000 am 17. Juni im ausverkauften Lienzer Stadtsaal musste man zur Überzeugung kommen: Chormusik ist „in“ und das Lied lebt.

Aus den 52 zum Fest gemeldeten Chören mit rund 1.200 Sängern hatte man eine gute Auswahl getroffen mit einem Kirchenchor, einem Männerchor, einem Frauenchor und fünf weltlichen Chören aus Nordtirol, Görz und Kärnten, und natürlich war auch der jubelnde Lienzer Sängerbund dabei. Da gab es reichlich Abwechslung: vom kleinen Chorensemble bis zum ansehnlichen Kammerchor, vom Jugendchor bis zu den noch etwas überalterten Männerchören, von Chören in prächtiger alpiner Tracht bis zum ausgesprochen bunten „Chorhaufen“. Frauen als Chorcheffs sind schon lange keine Seltenheit mehr. Es tut sich auch Erfreuliches in der Chorleiter-Ausbildung wie auch in der Stimpflege der Chormitglieder.

Festlich eröffnete den Abend Anras Brass, Vorgestellt von dem sehr angenehmen und kundigen Bernhard Bramböck, traten dann die neun Chöre auf: Der Dekanatschor Breitenwang unter Susanne Becke offerierte gepflegte Gustostückerln aus seinem sicher reichhaltigen sakralen Repertoire. Die Sängervereinigung Mühlau, ein strammer Männerchor, hat eine beachtliche Tradition und ist in Nordtirol mit ihrem prominenten Leiter, FI Prof. Siegfried Singer, eine erste Adresse. Den noch jungen Frauenchor Prutz hat sein junger Leiter Hubert Marth schon zu großen Erfolgen geführt – zuletzt

zu einer Auszeichnung beim Wertungssingen des TSB.

Ein stark verbesserter Lienzer Sängerbund unter Horst Schwart – er hat kürzlich den zweijährigen Chorleiterkurs in Nordtirol ausgezeichnet absolviert – wagte sich an Schubert heran. Der Großmeister des romantischen Liedes würde mit ihm und seinen Mannen ziemlich zufrieden gewesen sein. Unter dem ebenfalls jungen Luca Perissin gestaltete der „C.A. Seghizzi Görz“ seinen Auftritt zu einem der Höhepunkte des Abends.

Nach der Pause gab es Bekanntschaft mit dem kleinen „Pro-Arte-Chor Fulpmes“, der früher mehrmals an Bundesjugendsingen teilgenommen hatte und nun auch als „erwachsener“ Chor unter Ingrid Posch mit seinen nicht leichten Werken aus dem 20. Jahrhundert eine ausgesprochen gute Figur machte. Der Kufsteiner Singkreis unter Josef Eisenmann, weitgereist und erfolgreich, sammelte mit dem „Medley from Joseph“ von A. L. Webber reichlich Punkte beim sehr aufmerksamen Publikum, darunter verständlicherweise viele Mitglieder von den Gastchören.

Die Chorgemeinschaft Ingingo entpuppte sich als ambitionierte Sängerschar aus dem Oberinntaler Inzing. Ihre Leiterin, Angelika Oberdorfer, leistet gute Arbeit, und das Chorprogramm war so bunt wie die Kleidung der Interpreten. Hans Peter Pöllinger leitet mit seiner Gitarre und gelegentlichen Handzeichen souverän die Belcanto-Stimmen aus Greifenburg, einen Jugendchor mit einigen gestandenen Männern. Er arrangiert die vorwiegend jazzigen bis rockigen Songs selbst, und der un-

konventionellen Gruppe macht das Musizieren ebenso großen Spaß wie den Zuhörern. Da war dann das abschließende „Preislied an Gott“, wieder mit Anras Brass und von allen neun Chören unter Horst Schwart dargeboten, einerseits ein schon etwas gewagter Rösselsprung, andererseits konnte man in das Gotteslob gerne einstimmen für das Geschenk der Musik an sich und für den so schönen und interessanten Abend mit einer so überzeugend demonstrierten Singfreude und viel bewiesener Musikkompe-

tenz. Landeschorleiterin Christine Lehmann zeigte sich sehr angetan von den Leistungen dieser neun Chöre, von denen sieben zu den 308 Verbandschören des TSB gehören. Fazit: Das Chrowesen hatte gegenüber der Blasmusik einen gewaltigen Aufholbedarf. Die Tiroler Chöre sind aber hörbar im Aufwind wie eben auch einer seiner ältesten Mitgliedschöre, der Lienzer Sängerbund 1860. Unter den zufriedenen Zuhörern die 103-jährige Emmy Scheitz als älteste Lienzerin.

Der jubelnde Chor  
Lienzer Sängerbund  
1860  
mit Chormitgliedern

Der Kammerchor  
Lienz unter der  
Leitung von Marg.  
Mehner  
gestaltete Chor bei  
der Festmesse am  
18. 6. 2000

Fest-Gottesdienst  
aller Sängern  
in Sängern vor  
der Pfarrkirche  
H. Audis



488

2. Juli

7 Chöre sausten sich am 2. Juli im  
Dölsach zum Krautkrug ein.  
Der Anwalt war nicht dabei, doch ist  
mit berichtet worden das es sehr geschick  
war.

60. jähr. Feiern des Anwaltes  
Bruno Inmann.



Bruno Inmann  
mit seiner  
Frau Monika  
und LSB-Ob-  
mann Josef  
Lumaßegger  
(l.) und Chor-  
leiter Horst  
Schewart  
Foto: Hans-  
jörg Temmel

Nußdorf-Debant:

### Bruno Inmann ein lebensfroher Sechziger

Wieder einmal hatte der Lienzer Sängerbund Grund zum Feiern: Bruno Inmann, der wohlklingende volle II. Bass im Chor, feierte die Vollendung seines 60. Lebensjahres. Seit mehr als 30 Jahren ist er aktives Mitglied des Lienzer Sängerbundes und weitem als der II. Bass – der immer wieder auch als Solist bei Konzerten von sich reden machte – bekannt. Singen ist ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens.

Der Begründer des 3-Meister-Betriebes (Karosseriewerkstätte, in der seine beiden Söhne Peter und Andreas als geprüfte Meister mitarbeiten) in Nußdorf-Debant bekleidete im Verein einige Jahre das Amt des 1. Vorstandes und ist derzeit als bemühter Chronist tätig. Wo immer es im Verein auch sonst anzupacken gilt, ist Bruno zur Stelle.

Eine der wagetüchtigsten Aktionen war es wohl, als er sich – vor Bezug des neuen Vereinsheimes – dazu bereit erklärte, den von den Bürgerfrauen der Stadt um die Jahrhundertwende gespendeten Bösendorfer-Flügel des Vereines, der viele „Notunterkünfte“ erdulden musste, in seiner Werkstätte neu zu lackieren. Es wurde eine großartige Arbeit, zur Freude des Chores. Bruno Inmann hilft auch bei anderen Gesangsgruppen und Chören – wenn es seine Zeit erlaubt – gerne aus. So ist er z. B. beim Amlacher Kirchenchor eine fast dauernde „Aushilfe“ und erklärte bei der Geburtstagsfeier dem überraschten Chor, dass er ihm als ständiges aktives Mitglied beitreten möchte.

Es war eine sehr familiäre Feier im Gemeindefeierhaus in Amlach, bei der sowohl der Lienzer Sängerbund als auch der Amlacher

Kirchenchor dem Jubilar im Beisein seiner Frau Monika Lieder zum Besten gaben und die Obleute mit herzlichen Worten und Geschenken für das Geleistete Dank sagten und für die Zukunft alles Beste wünschten, verbunden mit der Hoffnung auf weiteres Wohlklingen in den beiden Chören.

Bruno Inmann ist ja auch ein begeisterter Pferdeliebhaber und war heuer bereits – um für das Lebensglück in Familie und Beruf Dank zu sagen – mit einer Kutsche und einem Freund doppelspännig in Mariazell bei der Gnadenmutter Österreichs. „Es war ein großartiges Erlebnis und man möchte nicht für möglich halten, welche Herzlichkeit einem von der Bevölkerung auf dieser langen Kutschenfahrt entgegengebracht wurde“, erzählte er im Freundeskreis.

**"SPARBUCH UND ANONYMITÄT- Was die neuen Regelungen bringen"**

Vortragsreihe mit  
Prök. Mag. Manfred Mladek

**Mein Sparbuch**

29.08. 20 Uhr Gemeindefeierstätte Strassen  
30.08. 19 Uhr Raiffeisenbank Mädel  
31.08. 20 Uhr Gemeindefeierstätte St. Jakob i. Defn.  
01.09. 19 Uhr Wirtschaftskammer Lienz

**Nähere Informationen in allen Osttiroler Raiffeisenbanken**

Raiffeisen. Meine Bank

Möge dem Jubilar im Rund seiner Familie und der Sänger auch weiterhin Gesundheit und Lebensfreude beschieden sein.

**WILDPARK ASSLING**

Oberassling 58 • A-9911 Thal-Assling/Osttirol  
Tel. 04853-8482 oder 0664-4207282

**Der Natur auf der Spur**

1. Mai bis Mitte Oktober  
täglich von 9 bis 19 Uhr



Es war ein ereignisreiches Jahres-  
 fest 1999 - 2000 Christy  
 Bruce Murray



„Tönet fort ihr klinget wohl,  
ihr hellen Klänge aus Tirol!“

## LIENZER SÄNGERBUND 1860

9900 Lienz / Schloßgasse 38 - Tel. 04852/70539 od. 65622 (auch FAX)

Lienz, am 19. September 2000

**EINLADUNG**  
zur diesjährigen  
ordentlichen Chorversammlung = Jahreshauptversammlung  
mit Neuwahl  
**am Freitag, 29. September 2000 um 19.00 Uhr**  
in unserem Vereinsheim

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.  
Für die aktiven Sänger besteht **Teilnahmepflicht**.

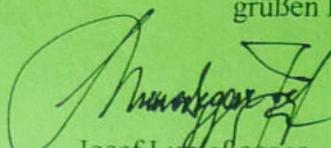
Sollte die ordentliche Chorversammlung (Jahreshauptversammlung) gemäß 10 Abs. 3 unserer dzt. gültigen Statuten (Neufassung 1997) zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig sein, wird für **19.30 h eine neuerliche Chorversammlung angesetzt, die bei jeder Teilnehmerzahl beschlußfähig ist.**

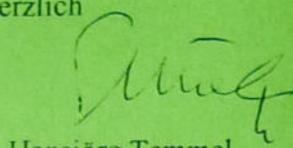
**Anträge** an die Jahreshauptversammlung können bis **Mittwoch, 27. 9. 2000**, bei der Vereinsleitung - Adresse siehe oben - eingebracht werden.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Chorleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer und
6. Entlastung des Kassiers und des Vereinsvorstandes
7. allfällige Kurzberichte der übrigen Funktionäre - soweit von diesen erwünscht!
8. Behandlung allfälliger eingebrachter Anträge
9. Neuwahl des Obmannes im Sinne des § 12 der Statuten
10. Allfälliges

Für den LIENZER SÄNGERBUND 1860  
grüßen herzlich

  
Josef Lumlabegger  
Obmann

  
Hansjörg Temmel  
Schriftführer

431  
 Eine Message die nicht nur bei den  
 Sängern aber in Bewunderung auslöst!



V. L.:  
 Obmann  
 Josef Lu-  
 maßeg-  
 ger,  
 Chorlei-  
 ter Horst  
 Schwart  
 und  
 Obm.-  
 Stv.  
 Dipl.-  
 Ing. Hu-  
 bert  
 Mühl-  
 mann.  
 Foto:  
 Hans-  
 jörg  
 Temmel

Lienzer Sängerbund 1860:

## „Der Männerchor ist tot ...“

Jahreshauptversammlung des Lienzer Sängerbund 1860 - Vorstand weiterbestellt - Suche nach neuen Wegen notwendig

Mit dieser Aussage von einer Männerchor-Tagung in Innsbruck im Sommer ließ Chorleiter Horst Schwart bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Lienzer Sängerbundes 1860 aufforchen: „Der Männerchor ist tot ...“, wenn er sich nicht lösen kann von der althergebrachten „Liedertafel-Mentalität“ und nicht in der Lage ist, neue Wege zu suchen.

Anspruchsvolle, jedoch zeitlose Literatur ist gefragt, das spricht auch die jungen Leute an, die Leistung bringen wollen ... Ein Chor sollte sich fragen, ob er am Ort, wo er wirkt, gebraucht wird ...“

Aus dieser Sicht will der Chorleiter, der im Juni die zweijährige Chorleiterausbildung in Innsbruck erfolgreich absolviert hat, in die Zukunft schauen und den 140-jährigen Verein weiterführen. Er betonte jedoch ausdrücklich, dass die Leistung

jedes Einzelnen das Wichtigste ist; vor allem der regelmäßige und vollständige Probenbesuch.

Im übrigen wurde die Vereinsleitung mit Obmann Josef Lumaßegger und Stellvertreter Dipl.-Ing. Hubert Mühlmann und Kassier Bruno Lang vorerst für ein Jahr weiterbestellt, zumal Sänger, die für Vorstandsfunktionen vorgesehen worden wären, aus beruflichen und familiären Gründen um eine „Wartefrist“ von ein bis zwei Jahren gebeten haben.

Der Rückblick auf die 140-Jahr-Feier und den Tiroler Sängertag 2000 im Juni zeigte, dass von vielen Seiten – teilnehmende Chöre, Bevölkerung, Tiroler Sängerbund ... – sehr viel Lob für die Organisation dieses ersten Zusammentreffens im neuen einheitlichen Dachverband aller Tiroler Chöre mit Freunden aus Kärnten und Südtirol sowie Italien gesendet

Frisch-fruchtig-natürlich  
**Das Druckfass**  
 für Apfelsaft

Lagerung  
 ohne chemische Zusätze  
 ohne Erhitzen  
 bis zu 2 Jahre haltbar



Weiters:

Fässer, Messgeräte,  
 Gärhilfen, Flaschen bei

**Diogenes- Debant im Fassl**  
 Tel. 04852/ 62498

E-Mail: [verwaltung@diogenes.at](mailto:verwaltung@diogenes.at)  
 Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.diogenes.at](http://www.diogenes.at)

wurde und Lienz für alle ein besonderes Erlebnis war.

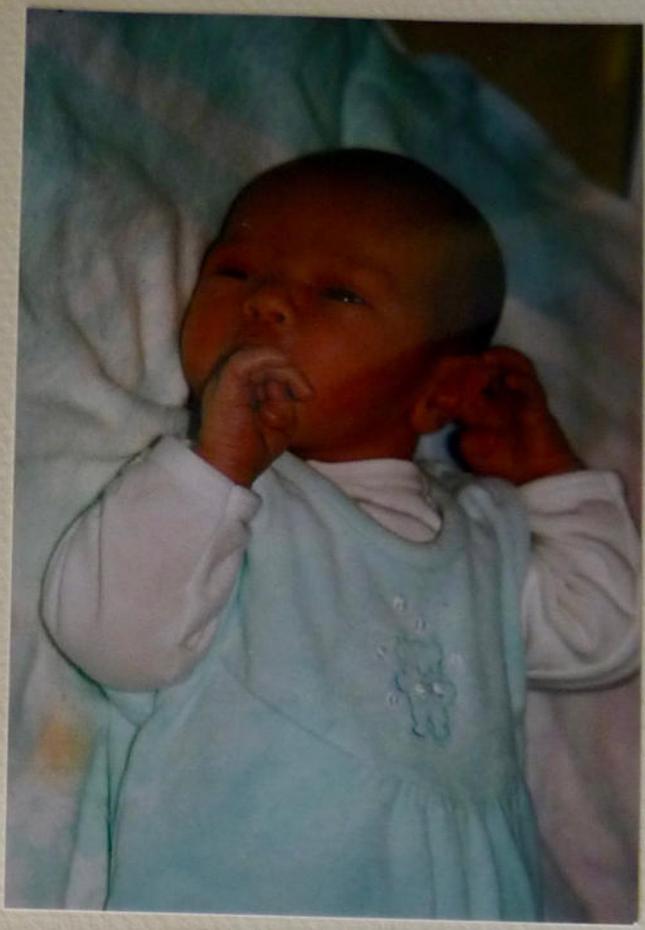
Bleibt zu hoffen, dass es dem Lienzer Sängerbund 1860 gelingt, durch das Ansprechen junger singfreudiger Kräfte den Weg in die Zukunft gut zu gehen ...

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung wurde Sbr. Rudolf Ingruber das Silberne Ehrenzeichen des Tiroler Sängerbundes für sein Bemühen um den Chor in 25 Jahren Vereinszugehörigkeit verliehen.

Fixiert wurde, dass die heurige letzte Wallfahrer-Messe am Abend des 13. Oktober in Lavant vom Lienzer Sängerbund 1860 als Dankmesse mitgestaltet werden wird.

Die weitere bessere  
 Nachwelt folgt einseitig.

492



Johannes-Martin  
\* 8. September 2000

Ich heiße

### Johannes-Martin

und meine Eltern Margit und Hubert freuen sich riesig, dass ich gesund und munter bin. Bei meiner Geburt war ich 55 cm lang und wog 3510 g.

*Gerliebte Aupesbrüder!  
Wir haben uns sehr über die Glückwünsche und das wunderschöne Geschenk für unseren Johannes-Martin gefreut!  
Vielleicht wächst mit unserem Söhnchen ein Kandidat für den L&B 1860 heraus!  
Lb. Gräfin Margit + Hubert*

Die Jahresarbeit der Verwaltung verlief sehr  
fruchtbar bis noch Mindendungen nach der  
der langjährig Obmann wiederum für 1 Jahr  
die Obmannstelle übernahm. Es blieb auch im  
Überschuss alles beim alten.

Am 13.10.2000 sangen wir die Wallfahrts-Messe  
fürs Dekanat Linz im Saal.

Am 21.10.2000 sangen wir im kleinen Bekehrung  
im Molltaler-Hof zum 70 Geburtstag von Frau  
Mikbauer.

Am 28.10.2000 gestaltetes wir die Hochzeitsmesse  
von Maria Theresia im Festsaal.

Am 8.11.2000 Geburtstagsständchen bei Frau  
Ernny Scherz.

Am 15.11.2000 60 Jahre von unserem Kolonypatru  
Frau Nagler in. sehr glänzend die fühlte mich  
wirdlich wird für Preis in. Frank war bestens  
besorgt.



Am 17. M. 2000 saugen wir im Tiroles-Hof  
 in Dölsach ein Omnisage von Frau Ölin  
 Hovani die ein großer künstlerischer Mann  
 Bildet ist. Leidenskrank stellte. Ölin Hovani  
 kann sehr schön seit 3 Jahrzehnten als  
 Hüttenwirtin, ist Künstlerin kann ein wenig  
 Tieren Wiedergang für Talent ist. Eine  
 sehr fröhliche empfindsame Ort zu machen  
 ist mit Menschen einzuweisen.

Am 8. 12. 2000 saugen wir mit Herrn Othmar  
 Dinggen im Orinet.

Am 10. 12. war ein großes Erlebnis für  
 die Selbsthilfe. Gruppe Multiple Sklerose  
 im Kolpinghaus ein saugen. Gasser Hans  
 ehemaliges Mitglied beim Sängerbund  
 war tief gerührt als wir um die  
 (Heimat) saugen ist es saug noch prägnant  
 mit.



Die Frauenrunde der Kolpingfamilie lud vor Weihnachten die Schlaganfall/Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe zu einer besinnlichen Feier in den Kolpingsaal ein. Groß war die Freude, als sich der Lienzer Sängerbund 1860 mit weihnachtlichen Weisen, ergänzt durch die von Franz Seiwald vorgetragenen weihnachtlichen Geschichten, einstellte. Ein ganz besonderes Erlebnis für einen der Betroffenen, den ehemaligen Sänger Rudi Gasser war wohl, dass der Sängerbund für und mit ihm Kärntnerlieder zum Besten gab. Betreuerin Christl Moritz würdigte das Engagement der Frauenrunde und des Lienzer Sängerbundes, die ihre Schützlinge mit selbstgebastelten Geschenken und Liedern auf Weihnachten einstimmten. V. l.: Christl Moritz, Rudi Gasser mit Betreuerin sowie Othmar Nothegger vom Lienzer Sängerbund 1860.



9.12. 2000 Gemeindefest Ornet

Unsere Traditionen waren auch in uns die  
 Weihnachtsmessen am Christtag, Neujahr's  
 tag in Dreikönigstag in den drei Christ  
 Knecht in viele viele Menschen wunter alle  
 Jahre darauf diese erfuelle dem Leben sehr  
 nahe Messe zu hören.  
 Darunter besuchte uns unser alter Chor-  
 leiter Fred Fost in gratulierten zur  
 Goldenen Hochzeit am 27.12.2000

